

Artikel vom 13.09.2021

Neuer Einstellungsrekord

Herrmann verstärkt Bayerische Polizei



„Der Polizeinachwuchs in Bayern ist gesichert!“ Das hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann vor rund 150 neueingestellten Polizistinnen und Polizisten in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau deutlich gemacht, die er stellvertretend für die gesamten Neueinstellungen zum 1. September 2021 begrüßt hat. „Insgesamt haben Anfang September rund 1.050 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium bei der Bayerischen Polizei angetreten, ein neuer Einstellungsrekord“, betonte Herrmann und verwies auf insgesamt rund 7.050 Neueinstellungen seit 2018.

Nach Herrmanns Worten sind die hohen Einstellungszahlen den 3.500 zusätzlichen Polizeistellen von 2017 bis 2023 zu verdanken. Dadurch könne deutlich mehr Personal eingestellt werden, als in den Ruhestand geht. „Das bedeutet in der Folge eine deutliche Verstärkung unserer Polizeidienststellen.“ Deutlich wird das laut Herrmann bei den Personalzuteilungen 2021: „Insgesamt konnten wir den Dienststellen der Bayerischen Polizei heuer rund 1.480 fertig ausgebildete Polizistinnen und Polizisten zuweisen, davon rund 770 im Herbst.“ Laut Herrmann standen diesen Neuzugängen für die Personalzuteilung im Herbst 2021 rund 550 Ruhestandsabgänge und Todesfälle gegenüber. „Unterm Strich also ein kräftiges Plus von rund 220 hervorragend ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten für mehr Sicherheit in Bayern.“ Herrmann dankte dem Bayerischen Landtag für die Bewilligung der zusätzlichen Stellen.